

288 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht des Finanz- und Budgetausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Finanzen über Haftungsübernahmen des Bundes im zweiten Halbjahr 1978 (III-14 der Beilagen)

Gemäß einer Entschliessung des Nationalrates vom 1. März 1967 hat der Bundesminister für Finanzen am 25. Juli 1979 den obgenannten Bericht im Nationalrat eingebracht, dem unter anderem zu entnehmen ist, daß der Bund im zweiten Halbjahr 1978 für insgesamt 6 580 887 680,15 S Haftungen übernommen hat, wovon 3 567 080 180,15 S auf Zinsen entfallen. Der Gesamtstand der Bundeshaftungen zum 31. Dezember 1978 beträgt demgemäß 268 392,82 Mill. S; hievon 219 373,30 Mill. S Kapital und 49 019,52 Mill. S Zinsen.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den vorliegenden Bericht in seiner Sitzung am 13. März

1980 in Verhandlung genommen. Zum Gegenstande sprachen außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr, Dr. Feurstein und Koppensteiner sowie Staatssekretär Elfriede Karl.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für Finanzen über Haftungsübernahmen des Bundes im zweiten Halbjahr 1978 (III-14 der Beilagen) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 1980 03 13

Dr. Erich Schmidt
Berichterstatter

Mühlbacher
Obmannstellvertreter